

Body Modification

Von Jakob Hermens

Der Body. Das Ohr. Der Ring. Der Typ. Ein neuer Typ. Ein neuer Typ Mann. Ein neuer Typ Typ. Kein Typ wie andere Typen. Er läuft eine Straße herunter, wie er vorher auch schon Straßen heruntergelaufen ist. Aber es ist alles anders. Von innen strahlt die Kälte oder auch die Wärme von seinem Ohr über, in sein gesamtes ihn. Die Kälte macht ihn cool und dass er cool ist macht ihm ein warmes Gefühl in seinem neuen modified Body.

Er hat es für sich gemacht. Also wenn du ihn fragst. Warum macht man Dinge für sich? Weil man sich dann cooler fühlt. Es wirkt. Er fühlt sich cooler. Endlich mal was für sich selber machen. Nicht immer nur geben, geben, geben. Auch mal an sich denken. Cooler werden.

Wobei, wer cooler sein will als er früher war denkt doch automatisch nicht nur an sich sondern an die anderen, die ihn dann auch cooler finden sollen. Wobei, wer wirklich cool ist denkt nicht darüber nach wie ihn andere finden. Er ist einfach cool. Wobei, wer einfach cool ist, war doch nicht schon immer cool. Mit 13 ist wirklich keiner cool.

„Wobei, wer einfach cool ist, war doch nicht schon immer cool. Mit 13 ist wirklich keiner cool.“

Cool sein ist nicht so einfach. Cooler sein schon. Also cooler als früher. Kleine Body Modification. Und es ändert sich etwas. Am Gang. An den Blicken, die Leute über die Straße werfen. Ein Schild. Ein Panzer vielleicht. Und es war ja nur ein kleiner Augenblick bei dem man an andere gedacht hat, und der einen daraufhin cooler werden hart lassen. An andere denken ist vielleicht doch cool. Empathie und so. Oder ist cool sein eigentlich uncool. Die meisten Menschen, die heute cool sind, waren früher uncool.

Wir laufen die Straße vom Anfang dieses Textes herunter. Nichts anmerken lassen, bedeckt halten. Vor allem die Schnauze halten. Aber schon so laufen, dass die Erneuerung am Ohr gesehen werden kann. Ein Bekannter wird getroffen. Nichtsmerkend. Nichtssagend. Warum sagt er nichts? HAST DU MEINEN OHRRING GESEHEN? Bedeckt halten am Arsch. Naja.

„HAST DU MEINEN OHRRING GESEHEN? Bedeckt halten am Arsch.“

Trotzdem ein warmes Gefühl. The World ist watching. The Ear ist blinking. Man sollte wirklich mehr für sich selber tun. Sich um sich selbst sorgen. Dass es einem gut geht. Dass man cool ist. Was bedeutet es

überhaupt sich cooler zu fühlen? Ist das legitim oder schon Selbstoptimierung. Selbstoptimierung ist uncool. Wissen alle. Also alle, die cool sind. Bis jetzt 25 Mal das Wort „cool“ in diesem Text verwendet. 26. Überuncool.

Der Typ, Das Ohr. Er desinfiziert es alle Viertelstunde. Er trägt den einen Schal, der sich immer verhakt nicht mehr. Er hat einen Termin in seinem iPhone wann er den medizinischen Ohrring herausnehmen darf. Kein Typ wie andere Typen. Seine Freundin hatte ihren ersten Ohrring mit fünf. Cooler wird's heute nicht mehr.

Text: **Jakob Hermens** | Foto: **Cameo Kollektiv**

Im Rahmen des Themenfokus [#erneuerung](#) auf [upgration.de](#) zeigen wir 2019 verschiedene Perspektiven auf das Thema. Zeige uns Deine Gedanken dazu und komm vorbei oder schreib uns an: redaktion@upgration.de

[Zurück zur Startseite](#)

Seite teilen

- [Link kopieren](#)
- [E-Mail](#)
- [PDF](#)
- [Facebook](#)
- [Twitter](#)